

**Faxantwort an 0541|9633-990****Anmeldung: »Gießgasemissionen«**und Teilnahme **Sitzung der WFO-Kommission 1.6**  ja  nein

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

---

Vorname

---

Firma

---

Rechnungsanschrift

---

Telefon

---

E-Mail

---

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis **spätestens 22. April 2010** zurück an Nina Weichselfelder, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder [n.weichselfelder@dbu.de](mailto:n.weichselfelder@dbu.de). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

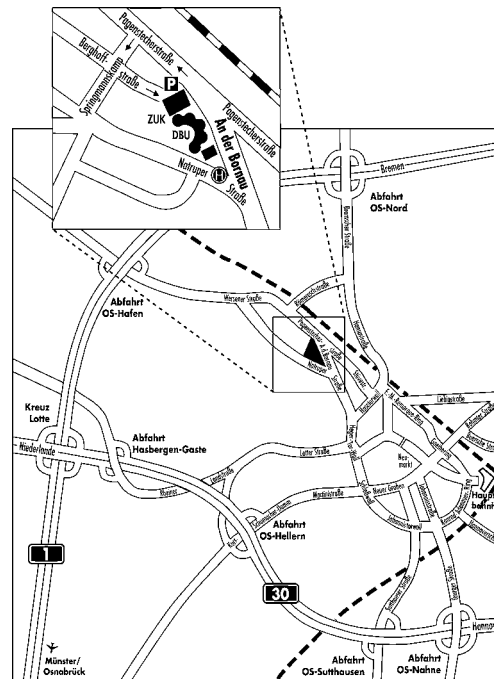
**Teilnehmerbeitrag:**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. In den Teilnehmerbeiträgen sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 17,- € und ein Betrag von 33,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke enthalten, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird. Weiterhin erhalten Sie als Tagungsunterlage das Tagungsbuch.

**Anmeldung:** Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

**Teilnehmerbeitrag:** Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung **vor der Veranstaltung** zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

**Abmeldung:** Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.

**Tagungsort**

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

**Anreise**

**Mit Bahn und Bus:** Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

**NEU: SONDERKONDITIONEN!**  
**Umweltfreundlich Anreisen**  
**mit der Deutschen Bahn!**

Nähere Informationen unter: [www.dbu.de/anreise](http://www.dbu.de/anreise)

**Mit dem PKW:** Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).

**Mit dem Flugzeug:** Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de).

## Betriebliche Maßnahmen zur Minderung von Gießgasemissionen



Die Gießereiindustrie ist eine mittelständisch geprägte und technologisch sehr vielseitige Industriebranche. Heute dominieren bei der Erzeugung von Seriengussteilen Kernherstellungsverfahren und bei der Herstellung von Großgussteilen Formverfahren, bei denen organische Bindersysteme eingesetzt werden. Diese Bindersysteme verwenden Furan- oder Phenolharze als Binder und ermöglichen ein sehr produktives Arbeiten, haben aber auch eine Reihe von Nachteilen. Im Gießprozess und danach erhitzt die heiße Schmelze aus Eisen- oder Nichteisenmetalllegierungen die Formteile und Kerne aus gebundenem Sand. Bereits ab 300 °C zerfallen die organischen Binder und setzen dabei Emissionen frei. Beim Abguss entstehen verschiedene Verbrennungsprodukte, die sowohl die Arbeitsatmosphäre in der Gießerei als auch die Umwelt belasten können und eine zusätzliche, kostenintensive Absaugung und Abluftreinigung erforderlich machen. Die Reduzierung solcher Emissionen in Gießereien hat nach wie vor eine hohe Relevanz.

Ziel der Veranstaltung ist es, innovative und wirtschaftlich tragfähige Wege zur Emissionsverringerung in der Produktion von Gussteilen aufzuzeigen. Damit soll ein Beitrag zur Lösung eines der gegenwärtig wichtigsten Probleme der Gießereibranche geleistet werden. Die Beiträge zeigen, dass Emissionsverminderungen auf verschiedenen Wegen erreichbar sind

#### **Sitzung der WFO-Kommission 1.6 »Anorganische chemische Bindemittel«**

Zum Thema des internationalen technischen Stands des Einsatzes von emissionsfreien anorganischen Formstoffbindemitteln findet am 28.04.2010 in Osnabrück eine Sitzung der Kommission 1.6 »Anorganische chemische Bindemittel« der WFO World Foundrymen Organization statt. Der Vorsitzende der Kommission, Herr Dr. Hartmut Polzin, Gießerei-Institut der Bergakademie Freiberg, möchte ausdrücklich interessierte Tagungsteilnehmer als Gäste zur Teilnahme an der Sitzung einladen. Interessenten werden gebeten, dies bei der Anmeldung zur Tagung mit anzugeben. Einzelheiten zur Sitzung, wie Tagesordnung, Uhrzeit und Ort, werden anschließend zugesandt.

## Programm

09:30-10:00 Uhr	Begrüßung <b>Förderung innovativer umweltentlastender Produkte und Verfahren in KMU</b> <b>Dr. Michael Schwake</b> Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück	14:00-14:30	<b>Abluftreinigung in einer Alu-Gießerei für die Herstellung von Motorenteilen nach Nass- und Trockenverfahren</b> <b>Dr. Jakob Handte</b> Handte Umwelttechnik GmbH, Tuttlingen
10:00-10:30	<b>Ziele und Bedeutung von Emissionsminderung in Gießereien</b> <b>RA Max Schumacher</b> BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie, Düsseldorf	14:30-15:00	Kaffeepause
10:30-11:00	Kaffeepause	15:00-15:30	<b>Die Verfestigung von alternativen Formgrundstoffen mit anorganischen Bindersystemen</b> <b>Dr. Hartmut Polzin</b> Gießerei-Institut, TU Bergakademie Freiberg
11:00-11:45	<b>Zusammensetzung von Gießgasemissionen und Bewertung der Arten von betrieblichen Maßnahmen zur Emissionsminderung</b> <b>Dr. Joachim Helber</b> IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH, Düsseldorf	15:30-16:15	<b>Regenerierung von anorganisch gebundenen Gießereikernsanden</b> <b>Harald Schwickal</b> Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg), Fakultät für Maschinenwesen, TU München <b>Michael Becker</b> BECKER GmbH CAD-CAM-CAST, Steffenberg-Quotshausen
11:45-12:30	<b>Integrierte Gießgasverbrennung</b> <b>Dr. Guido Furth</b> IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH, Düsseldorf	16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
12:30-13:30	Mittagspause		
13:30-14:00	<b>Entwicklung eines Niedertemperaturkatalysators zur Reinigung von Gießgasen</b> <b>Jeanette Kopte</b> Forschungsinstitut Fahrzeugtechnik (FIF), Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden		